Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

02.09.2026

Presseeinladung: Tourismusministerin Barbara Klepsch überreicht Förderbescheid für den St. Ullrich Stolln in Marienberg

Historischer Stolleneingang im Erzgebirge wird für den Tourismus aufgewertet

Die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch überreicht an diesem Freitag (5. September 2026) einen Förderbescheid in Höhe von rund 139.000 Euro an den Bergknappschaft Marienberg e. V. Mit den Fördergeldern aus dem Programm Ganzjahrestourismus soll der historische Stolleneingang am Bergbauschacht St. Ullrich-Stolln erhalten und instandgesetzt werden. Damit wird ein bislang nur eingeschränkt wahrnehmbares Element der historischen Bergbauinfrastruktur gesichert, sichtbar gemacht und touristisch in Wert gesetzt. Ein historisches Zeugnis der Bergbaugeschichte im Erzgebirge wird künftig stärker für Besucherinnen und Besucher erlebbar.

»Das Erzgebirge lebt von seiner einzigartigen Verbindung aus Natur, Kultur und jahrhundertealter Bergbaugeschichte. Gerade die authentischen Zeugnisse des Montanwesens machen die Region für Gäste besonders erlebbar. Mit der Instandsetzung des historischen Stolleneingangs bewahren wir nicht nur ein Stück sächsischer Geschichte, sondern machen dieses wertvolle kulturelle Erbe leicht zugänglich und für Besucherinnen und Besucher unmittelbar erlebbar. Touristische Angebote sind dann besonders stark, wenn sie Geschichte nicht nur erklären, sondern am authentischen Ort erfahrbar machen. Genau hier setzt das Vorhaben an. Die Aufwertung des Stolleneingangs verbindet Denkmal- und Kulturerhalt mit moderner touristischer Entwicklung und stärkt damit die Attraktivität der gesamten Region«, **sagt die sächsische Tourismusministerin Barbara Klepsch.**

Der aufgewertete Standort kann künftig als Anlaufpunkt innerhalb der montanhistorischen Erlebnisangebote sowie der bestehenden Wander- und

Hausanschrift:
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

https://www.smwk.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Themenrouten dienen. Besucherinnen und Besucher erhalten damit die Möglichkeit, die Geschichte des Bergbaus und die daraus entstandene Kulturlandschaft unmittelbar vor Ort zu entdecken.

Das Vorhaben ergänzt die bereits bestehenden montantouristischen Angebote der Region und schafft ein ganzjährig nutzbares touristisches Angebot. Insbesondere die Verbindung mit den vorhandenen Wander- und Themenwegen eröffnet Potenziale, den Standort in bestehende Besucherrouten einzubinden und damit zusätzliche Aufmerksamkeit für das montanhistorische Erbe zu schaffen.

Mit der touristischen Inwertsetzung des historischen Stolleneingangs soll zugleich die Aufenthaltsqualität für Gäste verbessert werden. Das Vorhaben leistet damit einen Beitrag zur Verlängerung der Aufenthaltsdauer und zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung, insbesondere im Bereich des Kultur- und Montantourismus.

Als Bestandteil der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří steht das Projekt zugleich für den Anspruch, das außergewöhnliche montanhistorische Erbe der Region zu bewahren und für kommende Generationen zugänglich zu machen.

Pressevertreter sind herzlich eingeladen zur Bescheidübergabe durch Staatsministerin Barbara Klepsch:

Datum: Freitag, 4. September 2026

Uhrzeit: 12:00 Uhr

Ort: Besucherbergwerk Pferdegöpel, Hauptstraße 12, 09496 Marienberg OT Lauta

Über Ihr Kommen freuen wir uns!